



Information des Angehörigenbeirates, März 2020

Vorbereitung auf die Bedarfsermittlung in der neuen Eingliederungshilfe

In unserem Newsletter 2019-03 aus dem vergangenen Jahr hatten wir über eine Broschüre zur Vorbereitung auf die Bedarfsermittlung in der neuen Eingliederungshilfe informiert. Die Broschüre wurde von betroffenen Menschen mit Behinderung, Angehörigen und Mitarbeitern im Andreaswerk Vechta und dem Kardinal-von-Galen-Haus in Dinklage zusammen mit der EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) für den Landkreis Vechta erstellt. Weitere Informationen können Sie noch einmal [hier](#) nachlesen.

Heute informieren wir ergänzend über ein gemeinsames Projekt von Caritas in Niedersachsen, dem Lebenshilfe-Landesverband Niedersachsen und der Leibniz-Uni Hannover, die in einem einjährigen Projekt unter Beteiligung von Menschen mit Behinderung Materialien zur Vorbereitung auf die Bedarfsermittlung nach BENi entwickelt haben. BENi ist das Bedarfsermittlungsinstrument in Niedersachsen. Die Materialien können aber auch problemlos in anderen Bundesländern eingesetzt werden.

Die sehr umfangreiche Broschüre ist in Leichter Sprache geschrieben. Es handelt sich um eine pdf-Datei, die [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden kann.

Die Materialien haben eine umfangreiche Einleitung, die den Hintergrund erläutert und auch die Benutzung der Materialien erklärt. So sind die Seiten beschreibbar und können natürlich auch von Ihnen gespeichert werden.

Ebenfalls können Audio- und Fotodateien eingefügt werden. Da das nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen kann, wurde auf die Erklärung im Material verzichtet. Weitere Informationen und die genauen Schritte entnehmen Sie bitte diesem Link

<https://helpx.adobe.com/de/acrobat/using/playing-video-audio-multimedia-formats.html>

Im Material können Sie sich mit sogenannten Sprungmarken gut bewegen. Beispielsweise kann durch Anklicken in der Liste "Übersicht über die Alltags-Themen" direkt die richtige Stelle des



ANGEHÖRIGEN BEIRAT



Anschrift: Beirat der Angehörigen im CBP – Mohnweg 6 – 49413 Dinklage

Materials erreicht werden. Orientierung bietet auch das Inhaltsverzeichnis, dass Sie - wie gewohnt - über das Lesezeichen links abrufen können.

Die Autoren haben sich sehr bewusst dafür entschieden, sich an einzelnen Alltagsthemen zu orientieren. Diese scheinen in der Beschäftigung mit den eigenen Bedarfen deutlich verständlicher als die ICF-Lebensbereiche. Da sich die Gespräche zur Bedarfsermittlung (in Niedersachsen BENI-Gespräche) aber daran entlang hangeln, tauchen die Lebensbereiche in der Zuordnung durch verschiedene Farben auf.

Am Ende des Materials finden Sie noch einen Hinweis zu den Rechten sowie eine Email-Adresse, an die Sie Anmerkungen schicken können.